

Stellenausschreibung

Im Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung (MASTD) Rheinland-Pfalz in Mainz ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt in der Abteilung 63 „Digitalisierung“ die unbefristete Stelle für eine/n

IT-Security-Spezialistin bzw. IT-Security-Spezialisten (m/w/d) im Referat 632 „Ressortübergreifende Informationssicherheit“

zu besetzen. Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist eine Übernahme im Beamtenverhältnis (Besoldungsgruppe A9/A10/A11 im 3. Einstiegsamt mit Aufstiegsmöglichkeit) möglich. Alternativ kann eine Einstellung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) für vergleichbare Tarifbeschäftigte erfolgen.

Der Aufgabenschwerpunkt der Abteilung 63 liegt in der Koordinierung der Multimediapolitik der Landesregierung, der Betreuung der Breitbandinfrastruktur und der zentralen Steuerung von E-Government und IT-Angelegenheiten der Landesverwaltung einschließlich der Cyber- und Informationssicherheit.

Gestalten Sie mit uns die Digitalisierung von Rheinland-Pfalz!

Zu Ihrem Aufgabenbereich gehören u.a.:

- Unterstützung bei der Konzeptionierung, Weiterentwicklung, Umsetzung und Steuerung des ressortübergreifenden Informationssicherheitsmanagementsystems und der damit verbundenen Maßnahmen,

- Erarbeitung und Implementierung von landesweiten Vorgaben zur Informationssicherheit in der Landesverwaltung auf Basis der einschlägigen BSI-Standards,
- Initiierung und Begleitung von übergreifenden Projekten im Sicherheitsumfeld, wie beispielsweise der Aufbau eines Mobile Incident Response Teams Rheinland-Pfalz (MIRT-rlp),
- Beratung der Ressorts zur ressortübergreifenden Informationssicherheit im Sinne einer zentralen Anlaufstelle in der Landesverwaltung,
- Mitarbeit in Gremien zur Kooperation zwischen Bund, Ländern und Kommunen im Bereich der Cyber- und Informationssicherheit oder im Agile Security Lab.

Wir erwarten:

Bewerberinnen und Bewerber sollten Interesse an IT- und Digitalisierungsthemen mitbringen und über ein mit überdurchschnittlichem Ergebnis abgeschlossenes Bachelorstudium im IT-Bereich (z.B. Informatik, IT-Forensik, IT-Management) bzw. eine vergleichbare Qualifikation verfügen. Fundierte Kenntnisse auf dem Gebiet der Cyber- und Informationssicherheit sind wünschenswert. Falls nicht vorhanden, werden das Interesse und die Bereitschaft zur Einarbeitung in die Themen der Cyber- und Informationssicherheit vorausgesetzt. Erfahrungen im Projektmanagement sind von Vorteil. Darüber hinaus erwarten wir Kooperations- und Teamfähigkeit, die Fähigkeit zu strategischem Denken und konzeptioneller Arbeit, hohe Belastbarkeit sowie Innovations- und Organisationsfähigkeit. Sich stets wandelnde Aufgabenstellungen im Bereich der Digitalisierung erfordern zudem ein agiles Mindset und die Bereitschaft zur Fortbildung.

Wir bieten:

- ✓ einen sicheren Arbeitsplatz: eine unbefristete Beschäftigung und bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen die Möglichkeit einer Verbeamtung.
- ✓ Work-Life-Balance: Ein familienfreundliches Arbeitsumfeld mit flexiblen Arbeitszeiten und das Angebot zum mobilen Arbeiten.

- ✓ **Gesundes Arbeiten:** ein attraktives Gesundheitsmanagement mit umfangreichen Angeboten zur Gesunderhaltung.
- ✓ **Persönliche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten:** Profitieren Sie nicht nur von dem Know-how verschiedener spezialisierter Berufsgruppen, sondern auch von vielfältigen Fortbildungsangeboten.
- ✓ **Teamspirit:** Arbeiten Sie mit Menschen, die etwas bewirken wollen und füreinander eintreten.
- ✓ **Selbstverwirklichung:** Sie entwickeln sich zum Spezialisten auf Ihrem Gebiet und tragen mit Ihrer Arbeit maßgeblich dazu bei, die Cyber- und Informationssicherheit in Rheinland-Pfalz voranzutreiben.
- ✓ **Zuschuss zum Jobticket.**

Das MASTD ist barrierefrei. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 LGG berücksichtigt. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch die Selbstverpflichtung „DIE LANDESREGIERUNG – ein familienfreundlicher Arbeitgeber“. Die Stelle kann grundsätzlich auch mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, aktuelle Beurteilungen, Arbeitszeugnisse, Leistungsnachweise) werden bis **24. Februar 2023** schriftlich an das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung - Personalreferat - Bauhofstraße 9, 55116 Mainz, oder in elektronischer Form an bewerbung@mastd.rlp.de (bitte in einer Datei als pdf-Format, maximale Größe 5 MB) erbeten. Bei schriftlicher Bewerbung bitten wir Sie, Ihre Unterlagen als Kopien (ohne Mappe) einzureichen, da eine Rücksendung *nicht* erfolgt. Eine datenschutzgerechte

Vernichtung nach Verfahrensabschluss wird garantiert. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: www.mastd.rlp.de und unter www.karriere.rlp.de.